

ZUSAMMENFASSUNG

Ziel der Sichtung, die seit 1993 erfolgte, war, Sorten zu finden und zu zeigen, die attraktiv blühen, ohne Pflanzenschutz gesund bleiben und mit ihrem Wuchs eine bodendeckende Wirkung erzielen. Seit Versuchsbeginn wurden Sorten, die Mängel aufwiesen, kontinuierlich gegen neue Sorten ausgetauscht, so dass das schrittweise ein Sortiment gezeigt werden konnte, das aus sehr robusten und attraktiven Sorten bestand. Insgesamt wurden seit Versuchsbeginn ca. 320 Sorten geprüft. Die Sichtung wurde Ende 2012 auf Grund wachsender Bodenmüdigkeit beendet.

VERSUCHSHINTERGRUND

Mit Kleinstrauchrosen können abwechslungsreiche und pflegeleichte Pflanzungen gestaltet werden. Voraussetzung ist, dass sie ein attraktives Blühverhalten zeigen und vor allem widerstandsfähig gegenüber Krankheiten sind. Die Sortimentssichtung bei Kleinstrauchrosen richtet sich deshalb vorrangig auf die Merkmale Wuchs- und Blühverhalten, Widerstandsfähigkeit gegenüber Sternrußtau und Mehltau, Winterhärte und Schnittaufwand. Ziel ist, Sorten aus dem aktuellen Sortiment herauszustellen, die ohne Pflanzenschutzmaßnahmen gesund bleiben, eine lange, wirkungsvolle Blüte zeigen und mit ihrem Wuchs eine bodendeckende Wirkung erzielen.

VERSUCHSANORDNUNG

Für die Sichtung standen 146 Flächen von je 6,25 m² zur Verfügung. Die Rosen wurden in der von den Züchtern empfohlenen Pflanzdichte aufgepflanzt. Im Frühjahr wurden die Pflanzen generell auf 5 – 10 cm über den Boden zurückgeschnitten. Im Hinblick auf die Prüfung der Resistenzeigenschaften erfolgte kein chemischer Pflanzenschutz. Sorten, die sich nicht bewährten, wurden ab dem 3. Standjahr wieder entfernt und durch neue ersetzt.

ERGEBNISSE

Die Bewertung der Sorten erfolgte auf der Grundlage mindestens dreijähriger Bonituren. In der folgenden Tabelle sind die zuletzt geprüften Sorten, die 2008/09 gepflanzt wurden, enthalten. Die kompletten Ergebnisse sind in die Auswertungstabellen „Kleinstrauchrosen – Pillnitzer Sortiment“ zu finden, die im Internet auf der Homepage des LfULG unter www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/6280.htm in der Rubrik Pflanzenverwendung zu finden ist.

Sorte	Züchter/Einführung/ADR	Farbe	Höhe (cm)	Stern-rußtau	Duft
Milano	Kordes, 2011	rot	70-90	*	leicht
Black Forest Rose	Kordes, 2010 / 2010	rot	120-140	**	-
Apache	Kordes, 2080	rot	60-80	-	-
Lipstick	Tantau, 2009 / 2010	violettrosa	100-120	**	-
Moin Moin	Kordes, 2011	rosa	80-100	***	leicht
Stadt Rom	Tantau, 2007 / 2009	rosa	70-90	***	leicht
Cherry Lips	Kordes, 2007	hellrosa	80-90	**	leicht
Topolina	Kordes, 2012	hellrosa	50-70	***	-
Cute Haze	Tantau, 2011 / 2010	weiß	50-70	***	-
Mohana	Tantau, 2010	gelb	40-60	-	leicht
Jazz	Tantau, 2009	gelb-orange	80-100	*	-
Intarsia	Noack, 2009 / 2008	gelb-orange	70-90	*	leicht

Weitere 9 Rosen, die bisher noch keinen Namen bekommen haben, standen bis zum Herbst des Jahres 2012 in der Prüfung. Diese Rosen wurden von den Züchtern bis zum Abschluss der Prüfung nicht in den Handel eingeführt und werden deshalb nicht in die Endbewertung aufgenommen.

KRITISCHE ANMERKUNGEN

Pillnitz hat ein relativ kontinental geprägtes Klima. Unter anderen Standortbedingungen können sich einzelne Sorten auch anders verhalten. Bei der Krankheitsanfälligkeit dürften sich aber die gleichen Tendenzen zeigen.

Die Rosenanlage besteht seit 1993 und wurde ständig mit neuen und aktuellen Rosensorten vervollständigt. Krankheitsanfällige bzw. für den Markt nicht wichtige Sorten wurden mit Einverständnis der Züchter aus dem Pillnitzer Sortiment entfernt. Nach einer Ruhezeit und Bodenaustausch wurden die Felder wieder neu bepflanzt. Um Bodenmüdigkeitsproblemen Vorzubeugen werden nun an dieser Stelle keine neuen Sorten aufgepflanzt. Die Sichtung der nun aktuellen Sorten wird ab 2012 an einem neuen Standort durchgeführt.